

Deutschland-Magdeburg: Planungsleistungen im Bauwesen

OJ S 71/2023 11/04/2023

Bekanntmachung einer Änderung

Dienstleistungen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

## Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

---

### I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG, Großprojekte, Ostkorridor Nord

Postanschrift: Kantstraße 4

Ort: Magdeburg

NUTS-Code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 39104

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Deutsche Bahn AG, vertreten durch Beschaffung Infrastruktur, Region Südost (FE.El-SO), Salomonstraße 21, 04103 Leipzig

E-Mail: [daniel.lohse@deutschebahn.com](mailto:daniel.lohse@deutschebahn.com)

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://deutschebahn.com/de/geschaefte/lieferantenportal>

## Abschnitt II: Gegenstand

---

### II.1. Umfang der Beschaffung

#### II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Planungsleistungen ABS Hannover-Berlin (Strecke 6399/6107) sowie Ersatzinvestition Oberbau einzelner Abschnitte auf der Strecke 6185

#### II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

#### II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

### II.2. Beschreibung

#### II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Ausbau der Lehrter Stammbahn (einschl. Ausrüstung) im Abschnitt Vorsfelde bis km 82,4 der Strecke 6107; Abschnittsweise Ersatzinvestition Oberbau Strecke 6185  
Los-Nr.: 1

#### II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

#### II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: siehe II.2.4)

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags**

Ausbau der Lehrter Stammbahn (Entwurfsgeschwindigkeit 160 km/h) einschließlich der Ausrüstung (Oberleitung, LST usw.) im Abschnitt Vorsfelde bis km 82,4 (Landesgrenze Sachsen-Anhalt /Brandenburg) der Strecke 6107. Abschnittsweise Ersatzinvestition Oberbau Strecke 6185.

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 31/07/2018 Ende: 22/01/2027

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

---

**Auftrags-Nr.:** 18GEI31161

**Los-Nr.:** 1

#### **Bezeichnung des Auftrags:**

Ausbau der Lehrter Stammbahn (einschl. Ausrüstung) im Abschnitt Vorsfelde bis km 82,4 der Strecke 6107; Abschnittsweise Ersatzinvestition Oberbau Strecke 6185

#### **V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

##### **V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe**

31/07/2018

##### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### **V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: DB Engineering & Consulting GmbH

Ort: Leipzig

NUTS-Code: DED5 Leipzig

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

##### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert der Beschaffung: 628 561,47 EUR

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 52123

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

06/04/2023

### **Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession**

---

#### **VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen**

##### **VII.1.1. CPV-Code Hauptteil**

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

##### **VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

##### **VII.1.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung: siehe II.2.4

##### **VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung**

VAE Nr. 75: Erarbeitung der Planrechtsunterlagen gemäß §22 AEG für die PFA 4.1, 4.4, 5.1 und 5.2 (Instandhaltungsmaßnahmen)

##### **VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 31/07/2018 Ende: 22/01/2027

##### **VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 58 621,00 EUR

##### **VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: DB Engineering & Consulting GmbH  
Ort: Leipzig  
NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt  
Land: Deutschland  
Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

#### **VII.2. Angaben zu den Änderungen**

##### **VII.2.1. Beschreibung der Änderungen**

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):  
VAE Nr. 75: Erarbeitung der Planrechtsunterlagen gemäß §22 AEG für die PFA 4.1, 4.4, 5.1 und 5.2 (Instandhaltungsmaßnahmen)

##### **VII.2.2. Gründe für die Änderung**

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den

ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Durch die Erarbeitung der Genehmigungsplanung der Ersatzinvestition Feste Fahrbahn in den Planfeststellungsabschnitten 4.1, 4.4, 5.1 und 5.2“ unter Berücksichtigung des § 22b AEG in den Antragsunterlagen zu kennzeichnen.

### **VII.2.3. Preiserhöhung**

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 9 999 729,99 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 10 058 350,99 EUR